



Qualifikationsrichtlinien F.I.T.A.S.C. im Rahmen der ASF für Parcours und Compak Sporting

Grundsätzliches:

Die Qualifikationsrichtlinien dienen in erster Linie zum Erstellen eines Wettkampfmankaders für Europa - und Weltmeisterschaften in den F.I.T.A.S.C. - Disziplinen.

Die Qualifikationsrichtlinien werden getrennt erstellt für die Disziplinen Parcours (Sporting) und Compaksporting. Die Kombination stellt ob der sehr geringen Anzahl an Schützen einen Sonderfall dar, hier wird die Rangliste in Abstimmung mit den Schützen vom Referenten vor der EM festgelegt. In der Disziplin FU (Universal Trench) gibt es in Österreich keine internationalen Schützen und somit auch keine Notwendigkeit zum Erstellen von Qualifikationsrichtlinien.

Die daraus resultierenden Ranglisten beinhalten die von der F.I.T.A.S.C geführten und vom ASF geförderten Altersklassen, das sind Senioren, Damen und Junioren. Selbstverständlich akzeptiert und begrüßt das Referat F.I.T.A.S.C. die in der aktuellen Sportordnung verankerte neue „Allgemeine Klasse“, da aber diese bei internationalen F.I.T.A.S.C - Bewerben nicht nennbar ist, wird die gegenständliche Rangliste weiter als „Senioren“ geführt. Das heißt, bei einer Nennung in der „Allgemeine Klasse“ durch Schützen einer anderen Altersklasse hat dies keinen Einfluß auf die „Rangliste Senioren“.

Weiters wird selbstverständlich auch eine Rangliste für die Altersklassen „Veteranen“ und „Superveteranen“ geführt hinsichtlich der Möglichkeit des Nennens von Mannschaften in diesen Klassen bei int. Bewerben.

Für die Vergabe von Fördermitteln seitens der ASF in Form von Trainingsserien, Patronen etc. wird ausschließlich die Rangliste Parcours herangezogen. Für die Übernahme der Kosten bei Entsendungen zu EM`s und WM`s zählt selbstverständlich die Rangliste der jeweiligen Disziplin.

100 Ziele sind gleich 100 Prozent. Es wird das arithmetische Mittel der zwei besten RL - Wettkämpfe gewertet. Ranglistenwettkämpfe sind vom Präsidium des ASF in Absprache mit dem Referat F.I.T.A.S.C als solche ausgewiesene Wettkämpfe im In - und Ausland.

Kadereinteilung / Ranglisten:

Senioren:

Kader „A“ 4 Schützen, Kader „B“ 4 Schützen in Reihenfolge der prozentuellen Trefferleistung, jedoch mindestens 82 Prozentpunkte.

Damen:

3 Schützinnen in Reihenfolge der prozentuellen Trefferleistung, jedoch mindestens 62 Prozentpunkte.

Junioren:

3 Junioren/Schüler/innen in Reihenfolge der prozentuellen Trefferleistung, dies dient jedoch in dieser Altersklasse lediglich zur Feststellung der Rangliste hinsichtlich der Entsendung der Junioren zu den EM`s und WM`s der F.I.T.A.S.C. Die Kostenabdeckung für die oben genannten Entsendungen bzw. Förderungen für Junioren und Schüler/innen erfolgt wie bisher ausschließlich aus dem dafür vorgesehenen Junioren/Schüler - Fonds der BSO / ASF.

Grundsätzlich entscheidet das Präsidium der ASF über die Entsendungen zu Europa- und Weltmeisterschaften in den Disziplinen Parcours (Sporting), Kompak Sporting, Kombination sowie FU hinsichtlich der Anzahl der Schützen in den jeweiligen Altersklassen.

In weiter Folge ist vorgesehen, die nach Abzug der „Entsendungskosten“ verbleibenden Mittel für die Klassen „Senioren und „Damen“ in Form einer direkten Kaderförderung (Patronen, Serien, Bekleidung) zu verwenden.

Weiters, ist bei einem „geförderten“ Kaderschützen über mehrere Jahre hindurch keine Bereitschaft vorhanden, unser Land bei internationalen Wettkämpfen/Zielbewerben im Ausland zu vertreten, so ist seine weitere Kaderzugehörigkeit zu hinterfragen.

Gerhard Zeilinger e.h.